



München, 21. Juli 2016

Pressemitteilung

Die Ausstellungsbereiche der BAU 2017:

Materialien, Technologien, Systeme – Teil vier Holz, Schloss / Beschlag, Solartechnik

Johannes Manger
Tel. +49 89 949-21482
Fax +49 89 949-9721482
johannes.manger@messe-muenchen.de
messe-muenchen.de

Die BAU 2017, das sind rund 185.000 m² Materialien, Technologien, Systeme.

25 Fußballfelder State of the Art Technologie der internationalen Bauwirtschaft. Welche Themenschwerpunkte in den einzelnen Ausstellungsbereichen zu erwarten sind, darüber berichten wir in einer fünfteiligen Serie. Der vierte Teil beschäftigt sich mit den Holz, Schloss / Beschlag / Sicherheit sowie Energie-, Gebäude- und Solartechnik.

Holz

Das vielseitige Material findet intensive Verwendung: Der baunahe Bereich der Holzindustrie verzeichnete im vergangenen Jahr einen Umsatzzuwachs von 1,2 Prozent, die Holzwerkstoffindustrie verbuchte einen Anstieg von 3,4 Prozent. Entsprechend wartet die BAU mit zahlreichen Neuheiten in den Bereichen Holzwerkstoffe, konstruktiver Holzbau, Fassadensysteme, aber auch mit Lösungen für Innenausbau, Treppen, Bodenbeläge und Zubehör auf. Ein aktuelles Thema ist die Modernisierung von Fertighäusern – insbesondere aufgrund der verschärften Energieeinsparauflagen. Oftmals werden die Häuser bis auf die tragende Holzkonstruktion entkernt, die neuen Wände aus Gründen der Gesundheit und Nachhaltigkeit mit ökologischen Holzfaserdämmstoffen versehen.

Auch bei den Bodenbelägen kann Holz punkten. Vor allem die Kombination aus Fußbodenheizung und Parkett – insbesondere von der Eiche – bietet perfekten Schutz vor Winterkälte, meint Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp).

Ein Plädoyer für die Verwendung von Furnier im Innenausbau hält Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN). Der „Zauber des

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Pressemitteilung | 21. Juli 2016 | 2/2

Filets des Baumes“ sei etwa in den neuen Räumen der Schweizer Hypothekbank Lenzburg zu spüren, die im vergangenen Jahr von der von der Gehri AG realisiert wurde. Über 1.500 Quadratmeter Rohfurnier von der Olivesche verwendete die Roser AG, um für das Traditionsunternehmen ein edles und modernes Ambiente zu kreieren.

Schloss / Beschlag / Sicherheit

Allein im Jahr 2015 sind die Einbruchzahlen um nochmals 10 Prozent gestiegen: Einbruchhemmung nimmt damit in der aktuellen Produktentwicklung einen besonderen Stellenwert ein. Dass sich ein zusätzlicher Schutz lohnt, belegt die hohe Abbruchquote von Einbrechern bei entsprechenden Vorrichtungen. Bei Beschlägen setzt sich der Trend zu immer schlankeren, eleganteren Ausführungen fort: Häufig sind Beschläge gänzlich verdeckt oder so an Türen und Fenster angepasst, dass sich architektonisch anspruchsvolle Lösungen umsetzen lassen. Selbst mechanische Systeme optimieren den Kraftaufwand so, dass auch große Türanlagen ohne Elektronik sich spielend öffnen lassen – dies spielt insbesondere in öffentlichen aber auch bei barrierefreien Gebäuden eine große Rolle. Automatische Systeme, die neben Komfort und Sicherheit auch eine energetische Optimierung gewährleisten, liegen weiterhin im Trend. Neben aktuellen Lösungen zu Einbruchschutzanlagen, Zutrittsystemen und Zubehör finden Besucher der BAU umfangreiche Informationen zu Beschlägen, Schlössern, Zylindern, Bändern und Türschließern.

Energie-, Gebäude- und Solartechnik

Verschärfte Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz – beispielsweise in Form der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 – machen den Einsatz Erneuerbarer Energien de facto unumgänglich. Der Bereich der Solartechnik wartet hier mit einer Bandbreite an neuen Entwicklungen auf. So bewirken neue Zellgenerationen und Modultypen – PERC-Zellen, Glas-Glas-Module und Hochleistungsmodule – eine deutliche Energieertragssteigerung. Die Nachfrage nach Solarstromspeichern, die eine zeitlich flexible Nutzung des gewonnenen Stroms erlauben, nimmt weiterhin zu; die Anschaffung netzdienlicher Speicher wird durch die Bundesregierung gefördert. Unter dem Stichwort „Smart Renewable Energy“ wird die intelligente Vernetzung und Digitalisierung dezentraler PV-Anlagen und Speicher ausgebaut: Wachsende Unabhängigkeit vom Energieversorger ist die Folge. Immer mehr Möglichkeiten bietet die Solartechnik auch in Kombination mit anderen Stromgewinnungsmethoden. So gewährleistet etwa die Integration von Photovoltaik-Kraftwerken in bestehende Windparks eine effizientere Auslastung

Pressemitteilung | 21. Juli 2016 | 3/3

der vorhandenen Stromnetze und eine regelmäßige Stromeinspeisung. Neben den Themen solares Bauen und Solarthermie können Besucher der kommenden BAU auch auf aktuelle Trends und Neuheiten aus dem Bereich der Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik gespannt sein.

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die nächste BAU findet vom 16. bis 21. Januar 2017 auf dem Gelände der Messe München statt. Erwartet werden rund 2.000 Aussteller aus über 40 Ländern sowie etwa 250.000 Besucher aus aller Welt.

Auf rund 185.000 m² Fläche - das Gelände ist seit Jahren komplett ausgebucht - präsentiert die BAU Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen.

Mit mehr als 60.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.